IN MEMORIAM

Reinhard Schult (1951-2021)
Persönlicher Nachruf von Heidi Bohley

Lieber Reinhard,
wenn ich an dich denke, sehe ich dich laut und spöttisch lachend vor mir. Bei (nicht nur einem) Glas Wein nach langweiligen „Sprecherratssitzungen" des NEUEN FORUM mit nervigen „Anträgen zur Geschäftsordnung" lachten wir all das weg und schafften mit bissigem Humor die Freiheit, die wir uns bereits vor dem Sturz der Diktatur – trotz alledem – erobert hatten.
In den letzten Jahren habe ich dich nur selten gesehen. Es hieß, du hättest dich aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen. Was genau mit dir ist, war nicht zu erfahren. Erst jetzt hört man, was für ein entsetzliches Martyrium du erleiden musstest als dein Körper samt allen Sinnen versagte. Es heißt, die Ärzte konnten nicht helfen, nicht einmal die Ursache deiner Leiden ermitteln. Die Frage steht im Raum:

War das wirklich eine schicksalhafte Krankheit, die unverschuldet über einen Menschen kommen kann? Oder hat man dir das angetan?
Haben sie an dir ausprobiert wie die nicht nachweisbaren Substanzen wirken, die im Auftrag der Menschenverächter der SED und des Ministeriums für Staatssicherheit erforscht und entwickelt wurden?

Freya Klier ist es zu danken, dass sie in ihrem neuen Buch „Unter mysteriösen Umständen: Die politischen Morde der Staatssicherheit" (Herder, 1. Auflage 2021) viele Krankheitsschicksale zusammengetragen hat, bei denen sich die äußere Einwirkung von „Zersetzungsmaßnahmen" nicht ausschließen lässt. Dass sich kein Beweis erbringen lässt, liegt im Kalkül der Auftraggeber. Umso mehr muss die Frage nach dem Verursacher laut gestellt werden – auch bei dir, lieber Reinhard.

Freya schreibt auf Seite 281 ihres Buches:
"Auch der baumstarke und streitbare Reinhard Schult ist einem unaufhaltbaren Siechtum ausgesetzt: Ihn vor zwei Jahren besuchend, wusste ich nicht, ob er einen noch erkennt. Als seine ihn liebevoll pflegende Freundin plötzlich das Tablett mit dem heißen Tee auf seine Beine stellt, bekomme ich Angst, er könnte sich verbrühen, wenn er seine Beine bewegt. 'Er bewegt seine Beine nicht mehr', sagt die Freundin ruhig."

Leb wohl lieber Reinhard, wir trauern um dich. Ruhe sanft!

Zeit-Geschichte(n) – Verein für erlebte Geschichte
Große Ulrichstraße 51
06108 Halle / Saale
TEL 0345 / 20360 -40 FAX 41www.zeit-geschichten.de